

## PRESSE | MITTEILUNG

Berlin, 03.03.2016

### **Marktreport im SPNV: Wettbewerber holen weiter auf**

Die BAG-SPNV hat jetzt ihren neuen „Marktreport 2015/2016“ veröffentlicht. Die wichtigsten Ergebnisse: Der Wettbewerb im SPNV funktioniert, die Wettbewerbsbahnen gewinnen umfangreiche Verträge, während DB Regio weiter Marktanteile verliert. Positiv vermerken die SPNV-Aufgabenträger, dass der Wettbewerb wieder deutlich intensiver geworden ist – an den Vergabeverfahren nehmen wieder mehr Bahnunternehmen teil. Als neuer Trend lässt sich jedoch auch erkennen, dass die Fernbusse dem Nahverkehr auf der Schiene Fahrgäste abnehmen.

Mit knapp 660 Millionen Zugkilometern erreichte DB Regio im Jahr 2014 einen Marktanteil von 74 Prozent und bleibt damit eindeutiger Marktführer. Allerdings lag der Marktanteil von DB Regio vor 10 Jahren noch bei 85 Prozent. Durch die bis Ende 2015 beendeten Vergabeverfahren ist erkennbar, dass der Marktanteil von DB Regio auch in den kommenden Jahren weiter sinken wird. Spitzenreiter auf Seiten der Privatbahnen war 2014 Transdev mit einem Marktanteil von 6 Prozent.

#### **Privatbahnen auf Expansionskurs**

In den bis Ende 2015 beendeten Wettbewerbsverfahren haben sich – vorbehaltlich noch ausstehender Entscheidungen in Nachprüfungsverfahren – mit NationalExpress und Go-Ahead zwei neue Marktteilnehmer auf dem deutschen Markt etabliert. Gleichzeitig konnten auch Abellio mit dem Gewinn von Losen der RRX-Ausschreibung, der Stuttgarter Netze und des Dieselnetzes Sachsen-Anhalt sowie Keolis mit Erfolgen im Teutoburger-Wald-Netz und im Hellweg-Netz expandieren.

#### **Vergabewelle rollt weiter**

Das jährliche Vergabevolumen liegt bis 2020 bei ca. 90 Millionen Zugkilometern. Besonders auffällig ist hierbei, dass fast 50 Prozent der bis 2020 zu vergebenden Leistungen in Bayern und Baden-Württemberg auf den Markt kommen.

#### **Finanzierungsunterstützung kommt im Markt gut an**

Die von den Aufgabenträgern nach der Finanzmarktkrise entwickelten Finanzierungshilfen, die die EVU bei der Beschaffung der Fahrzeuge optional in Anspruch nehmen können, kommen im Markt gut an und führen zu einer höheren Zahl an Bietern. Insbesondere die Optionen der Kapitaldienstgarantie sowie die Modelle, bei denen der Bieter die Fahrzeuge zwar aussucht und beschafft, diese dann aber umgehend an die ausschreibende Stelle weiterveräußert und von dieser anschließend zurückleast, werden in der Regel genutzt. Dies gilt zunehmend auch für die DB.

#### **Wirksame Begrenzung der Trassen- und Stationspreissteigerung nötig**

Im Internet unter  
[www.bag-spnv.de](http://www.bag-spnv.de)

Während 2002 noch 42 Prozent der Regionalisierungsmittel für die Finanzierung des Betriebs zur Verfügung standen, waren dies im Jahr 2014 nur noch 30 Prozent. Ursache hierfür sind die seit Jahren stets stärker als die Regionalisierungsmittel steigenden Entgelte zur Nutzung von Trassen und Stationen, die mittlerweile 50 Prozent der Regionalisierungsmittel ausmachen.

„Es ist dringend nötig, die Preissteigerungen wirksam zu begrenzen.“, betont Dr. Thomas Geyer, Präsident der BAG-SPNV. „Der Bund hat das bereits zugesagt, aber der bisherige Ansatz im Entwurf zum Eisenbahnregulierungsgesetz genügt dem nicht“, so Geyer weiter.

### **Fernbus ist Konkurrenz für SPNV**

Bei einem schnell und stark expandierenden Fernbusmarkt zeigen sich insbesondere deutliche Mindereinnahmen auf langlaufenden Regionalexpresslinien, wenn Fernbuslinien parallel verkehren. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass 12 Prozent aller Fernbuskunden vorher den SPNV genutzt haben. Auffällig ist zudem, dass im SPNV allein die Kosten für die Nutzung von Trassen und Stationen je Personenkilometer bereits 35 Prozent höher liegen als die Gesamtkosten des Fernbusses.

Die BAG-SPNV hat den neuen „**Marktreport SPNV 2015/16**“ anlässlich ihrer diesjährigen Fachveranstaltung in Fulda veröffentlicht. Der vollständige Marktreport ist unter nachfolgendem Link abrufbar: [http://bag-spnv.de/files/bagspnv/downloads/BAG-SPNV\\_Marktreport\\_SPNV\\_2015-16.pdf](http://bag-spnv.de/files/bagspnv/downloads/BAG-SPNV_Marktreport_SPNV_2015-16.pdf).

*Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr (BAG-SPNV) ist die Interessensvertretung der Bestellerorganisationen des Schienenpersonennahverkehrs: Wir organisieren den Informationsaustausch zwischen unseren Mitgliedern, erarbeiten Konzepte für die Weiterentwicklung des SPNV, vertreten die Interessen der Aufgabenträger des SPNV gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Verkehrsunternehmen und Verbänden und beraten den Bund, die Länder, Zweckverbände, Parlamente und Behörden zu allen Fragen des SPNV.*

Ansprechpartner für die Presse:

Frank Zerban

Email: [zerban@bag-spnv.de](mailto:zerban@bag-spnv.de)

Telefon: 030- 81 61 60 99 0

**weitere Positionspapiere**  
finden Sie im Internet  
unter [www.bag-spnv.de](http://www.bag-spnv.de)